

Grußadresse des Zentralkomitees  
an den Düsseldorfer Parteitag  
der Deutschen Kommunistischen Partei

Liebe Genossinnen und Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entbietet den Delegierten und Gästen des Düsseldorfer Parteitages und allen Mitgliedern der Deutschen Kommunistischen Partei brüderliche Grüße.

In proletarischer Klassensolidarität verfolgen wir mit großer Anteilnahme Euren Kampf gegen die Monopolmacht, für die Lebensinteressen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen Eures Landes. Uns beeindruckt Euer konsequenter Einsatz für die sozialen und politischen Forderungen der Arbeiter und Angestellten, für Frieden und europäische Sicherheit. Hoch schätzen wir Euer Wirken für die Verbreitung der Lehren von Marx, Engels und Lenin, Euer offensives Auftreten gegen alle bürgerlichen und reformistischen Irrlehren, gegen den Antikommunismus, den Nationalismus, gegen den rechten und „linken“ Opportunismus. Das erfolgreiche Ringen um Frieden und demokratischen Fortschritt weist die Deutsche Kommunistische Partei - die revolutionäre Partei der Arbeiterklasse der BRD - als würdige Fortsetzerin des Werkes von Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg und Ernst Thälmann aus.

Euer Parteitag findet zu einer Zeit statt, in der sich in Europa gewichtige positive Veränderungen vollziehen. Die Verträge der UdSSR und der Volksrepublik Polen mit der BRD, das Vierseitige Abkommen über Westberlin, der Besuch des Generalsekretärs des Zentralkomitees der KPdSU, Leonid Iljitsch Breschnew, in Frankreich sowie die Verhandlungen zwischen der Regierung der DDR und der Regierung der BRD sowie dem Senat von Westberlin beweisen die reale Möglichkeit, Europa in einen Kontinent des Friedens zu verwandeln.

Diese den Interessen aller Völker unseres Kontinents entsprechende Entwicklung zeugt vom unaufhaltsamen Wirken der Leninschen Idee der